

Unser Container ist gut angekommen!

Als Verantwortlicher für die aktuellen IT-Projekte des SUKS war ich gerade mit Khalil Hadj, unserem Vertrauensmann in Informatiksachen, im CENSO (Institut für Biometrische Dokumente) für Abklärungen unterwegs, als der Anruf kam, dass der Container mit all dem IT-Material und Mobiliar nach längeren Verzögerungen im Hafen von Oran nun gerade rechtzeitig in Rabouni angekommen sei.



Ein halbe Stunde später, nachdem der Container von einem sympathischen algerischen Trucker in den Innenhof des Erziehungsministeriums manövriert und die Plombe am Container entfernt wurde, war klar, dass alles heil und komplett vorhanden und (den Sahraouis) auch welchen Ausmasses die Lieferung war. Sofort wurden dann für das Entladen ca. zehn Hilfskräfte aufgeboten und unter führender Mithilfe des Erziehungsministers Mouloud war das ganze Material

nach knapp zwei Stunden in einer Lagerhalle unter Verschluss deponiert.

Mit dem gelieferten Material verfolgt das SUKS diverse Projekte, wobei ein Schwerpunkt bei der Ausrüstung der Jugendorganisation UJSario und den Schulen der Wilayate liegt.

Das Mobiliar (Pulte und Stühle) und die Computer (Software in Arabisch und Spanisch) für die UJSario konnten wir bereits ausliefern und vorkonfigurieren. In den



Ausrüstung des Erziehungsministeriums und des CENSOS.

Bei meinem nächsten Einsatz im Herbst ist das Ziel, das Erziehungsministerium inkl. Aussenstellen zu vernetzen und die Server im CENSO zu modernisieren. Die dazu nötigen Abklärungen und Vorbereitungen konnten bereits gemacht werden.

Bei allen diesen Projekten ist Khalil «der Informatiker vor Ort» dabei. Er hat vor



Jugendzentren Smara, Dakhla und Aousserd werden dann im Herbst kleinere Unterrichtsräume mit insgesamt 10 PCs und 10 Laptops in Betrieb genommen. Auch das Nationalesekretariat der UJSario hat bereits das notwendige Material für eine verbesserte Infrastruktur erhalten. Den Schulen der Wilayate sollen im Herbst drei Laptopboxen mit je acht Laptops zur Verfügung gestellt werden, die mobil und zyklisch eingesetzt werden können.

Jahren im Team der UJSario Smara mitgearbeitet und dann ein eigenes IT-Unternehmen aufgebaut. Er arbeitet nun bei der Realisierung der Projekte mit und er wird daher zukünftig beim Unterhalt und bei der Betreuung der Anlagen eine entscheidende Rolle spielen.

Stephan Knorr

Neben der Jugend und den Schulen liegt ein weiterer Projekt-Schwerpunkt bei der

Stephan Knorr hat uns einen Grossteil des Informatikmaterials vermittelt und ist nun bereit, die Verantwortung für die Installation der Geräte zu übernehmen; er war vom 6. bis 13. Mai in den Lagern.